

## Sport am Wochenende

## » Handball

**TV Gundelfingen – TSV Gersthofen**, Männer-BOL, Gundelfingen, Kreissporthalle, Sonntag, 17 Uhr  
**TSV Wittislingen – TSV Wertingen**, Männer-Bezirksliga, Wittislingen, Schulsportthalle, Sonntag, 17 Uhr  
**TV Gundelfingen II – SC Ichenhausen II**, Männer-Bezirksklasse, Gundelfingen, Kreissporthalle, Sonntag, 15.15 Uhr

**TV Gundelfingen – TSV Bobingen**, Frauen-BOL, Gundelfingen, Kreissporthalle, Sonntag, 11.30 Uhr  
**TSV Wittislingen – VSC Donauwörth II**, Frauen-Bezirksliga, Wittislingen, Schulsportthalle, Sonntag, 15.15 Uhr

## » Badminton

**Bayerische Einzelmeisterschaften**, Dillingen, Sebastian-Kneipp-Halle, Samstag und Sonntag ganztags

## Turnen

## Saisonabschluss am Nikolaustag

Die vergangenen drei Wochenenden verliefen ohne Wettkampfstrapazen für die Zweitliga-Turner des TSV Buttenwiesen. Am heutigen Samstag wollen sie in eigener Halle aber nochmals alle Kräfte aktivieren. Schließlich soll die Saison möglichst mit einem Sieg gegen Herbolzheim abgeschlossen werden. Ein solcher würde den dritten Platz in der Abschlusstabelle bedeuten. Der Wettkampf in der Riedblickhalle beginnt wie immer um 18 Uhr. (keh)

## DZ-Sportgespräch Profigolfer Sebastian Heisele will auf der Challenge-Tour 2015 unter die besten 15 Spieler

VON GÜNTHER HÖDL

Würde Deutschland ein eigenes „Ryder-Cup-Team“ stellen, Sebastian Heisele wäre dabei: In der von Martin Kaymer, Marcel Siem, Alex Cejka, Maximilian Kieffer und Bernhard Langer angeführten Rangliste der besten deutschen Golfer des Jahres 2014 ist der 26-jährige Dillinger starker Zehnter.

*Neben jeder Menge Talent und Fleiß sollte ein guter Golfer auch über Tugenden wie Geduld und Demut verfügen. Wie sieht's aus, schon mal gefrustet den Schläger geworfen?*

**Heisele:** Der eine oder andere Schläger ist früher schon etwas heftiger zurück in die Tasche geflogen. Oder zu Bruch gegangen. Das ist aber inzwischen Vergangenheit. Ich kann mittlerweile einiges an Missgeschick verkraften.

*Haben Sie Emotionen während einer Runde jetzt besser im Griff? Wie sind Sie mental stärker geworden?*

**Heisele:** Ich arbeite seit diesem Jahr mit einem Psychologen zusammen. Das hilft. Da merkt man, wie man auf dem Platz ruhiger wird und auch Fehlschläge akzeptiert. Ich kann mich strategischer ins Spiel bringen und Stress besser bewältigen.

*Wie wichtig ist ein Caddy für Sie als Pro? Früher hat ja Ihr Vater diese Aufgabe als Taschentragender und Ratgeber übernommen ...*

**Heisele:** Ja, das hat aber eher nicht so funktioniert. Ein Vater will ja für seinen Sohn nur das Beste, und der Spieler bekommt dann so einen Hals (schmunzelt). Während der Qualify-



Profigolfer Sebastian Heisele (links) mit Sponsor Andreas Kimmmerle und seinem Vater und Manager Otto Heisele (rechts).

Foto: Aumiller

ing-School hatte ich einen Argentinier als Caddy. Nicolas Torres. Der verfügt über langjährige Erfahrung in diesem Job. Ein Caddy wird auf der Runde zu deinem besten Freund, zum Trainer und Psychologen. Ein Mit- und Vordenker. Torres weiß genau, was er zu tun hat. Wahrscheinlich nehme ich ihn 2015 mit auf die Challenge-Tour.

*Was sind die Stärken und Schwächen Ihres Golfspiels?*

**Heisele:** Mein langes Spiel ist meine Stärke, die Schläge kommen in der Regel weit und genau. Schwächer ist mein kurzes Spiel, also das Chippen

und Putten. An dem Problem arbeite ich mit meinem Trainer Marco Schmuck aus Olching.

*Das lange Spiel war aber zuletzt auf den entscheidenden Runden der Qualifikation für die „Erste Liga“, die European Tour, nicht so toll...*

**Heisele:** Schade, ich habe gekämpft und hätte drei ordentliche Wochen gebraucht, die letzte war leider nur mäßig. Ich hatte in Spanien etwas Pech mit dem Platz-Layout und den Cut für die letzten beiden Runden nicht geschafft. Die Spielbahnen waren relativ eng und von hohem Rough gesäumt. Mental etwas an-

strengend. Meine Abschläge waren nicht so sicher, ich konnte mich nicht mehr auf sie verlassen.

*Wann hatten Sie eigentlich Ihren ersten Kontakt zum Golfsport und wann kam der Entschluss, Playing Pro zu werden?*

**Heisele:** Erstkontakt mit acht Jahren auf Bermuda beim Familienausflug. Da war es aber noch spannender, mit dem Golfcart zu fahren. Mein Vater war beruflich viel im Ausland, in Dubai habe ich richtig Feuer gefangen. Mit 17 bin ich auf eine Sportakademie nach Florida und habe mit richtig guten Spielern trainiert. Rickie Fowler etwa, der heuer im amerikanischen Ryder-Cup-Team stand. Dann bekam ich ein Golfstipendium für die Universität in Boulder. 2011, nach dem Abschluss meines Studiums, war die berufliche Situation für Architekten nicht so rosig. Ich dachte, jetzt bin ich gut genug, um es mit Golf zu versuchen.

*Und 2014 war jetzt Ihr erfolgreichstes Jahr ...*

**Heisele:** Eine recht souveräne Saison. Ich habe mein spielerisches Niveau stetig verbessert. Bei meinen 13 Turnieren auf der ProGolf-Tour war ich elfmal unter den besten zehn und Gesamtzweiter. Toursieger Marcel Schneider hat ja alle 20 Turniere gespielt.

*Rund 33000 Euro an Preisgeld eingespielt, kann man davon leben?*

**Heisele:** Mit Sponsoren ja, ohne wäre es kritisch. Es gilt schließlich, Kosten für Flüge und Hotels zu decken.

Mein neuer Sponsor ErgoPack stellt das Grundbudget, das Preisgeld ist dann ein Bonus. Firmenchef Andreas Kimmmerle identifiziert sich als angehende Golfer mit dem Sport. Ein Glücksfall für mich. Ich kann es entspannter angehen.

*Und Ihr Ziel 2015?*

**Heisele:** Unter die ersten 15 der Challenge-Tour kommen. Das würde den Sprung zur European-Tour bedeuten. Ich habe keine Angst und denke nicht, dass ich da untergehe. Anfang Januar geht es zur Vorbereitung mit der Nationalmannschaft nach Dubai. Es folgen Vorbereitungsturniere auf der ProTour, ehe für mich die Challenge-Tour Mitte März auf Madeira startet.

## Sebastian Heisele

- **Golf-Profi** seit 2012
- **Alter:** 26
- **Größe/Gewicht:** 2,00 Meter, 96 Kilo
- **Verein:** GC Dillingen
- **Ausbildung:** abgeschlossenes Studium der Architektur in Boulder/Colorado (USA)
- **Erfolge:** Siege auf der ProGolf-Tour 2014 in Rabat/Marokko und Hamburg; Gesamttrung zwei dieser dritthöchsten europäischen Turnierserien
- **Gewinnsumme 2014:** 32.533 Euro
- **Rangliste** der deutschen Profis 2014: Platz zehn
- **Sponsoren:** ErgoPack (Lauingen), Staatlich Fachingen Mineralwasser, Alberto (Bekleidung)

## Gesucht: die „Sportlerinnen des Jahres 2014“ im Landkreis Dillingen

» LESER UND LESERINNEN DER DONAU-ZEITUNG UND WERTINGER ZEITUNG STIMMEN AB

## EINZELSPORTLERINNEN

## Fünf erfolgreiche Ladys

Spannend wird es dieses Jahr bei den Damen. Badmintonspielerin Elke Cramer und Keglerin Ute Vincon haben beide schon einmal die Wahl zur „Sportlerin des Jahres“ im Landkreis gewonnen. Sie bekommen heute harte Konkurrenz durch Ausdauerläuferin Bettina Sattler. Aber auch Tennisspielerin Isabel Adlassnig und Turnerin Katrin Wunderle waren 2014 vom Erfolg verwöhnt. Wem von den sportlichen Damen gelingt es, das Herz unserer Leser zu erobern? (PRM)



**Isabel Adlassnig (FC Gundelfingen)**

Die 21-jährige Studentin stammt aus einer sportbegeisterten Familie. Handball, Turnen und Tennis gehören zu ihren Hobbys – in Letzterem war sie dieses Jahr richtig erfolgreich. Sie gewann nicht nur die Kreismeisterschaft im Damen-Einzel, sondern wurde auch mit der Mannschaft schwäbische Vizemeisterin. Auf drei Dinge will die Gundelfingerin übrigens nicht verzichten: ihre Familie, ihren Hund und ihren Thermomix.



**Elke Cramer (TV Dillingen)**

An der Dillingerin führte im Badminton kein Weg vorbei. Bei den deutschen Meisterschaften in ihrer Altersklasse schmetterte sie sich auf Platz eins und bei den Europameisterschaften sicherte sie sich die Silber-Medaille. Ihr sportliches Ziel für 2015 ist bescheiden: unverletzt bleiben. Wenn sie nicht gerade den Schläger schwingt, liest die 47-Jährige gerne. Ihr persönlicher „Sportler des Jahres“ ist die Fußball-Nationalmannschaft.



**Bettina Sattler (LG Zusam)**

Die Leichtathletin hatte mehrfach die Nase vorn: Bei mehreren Straßenläufen rannte sie 2014 genauso aufs Siegertreppchen wie bei der bayerischen Cross/Waldlaufmeisterschaft und den Kreismeisterschaften Nord/Mittelschwaben. Da Sport bekanntlich den Kopf freimacht, würde sie den Politikern jeden Tag eine Sparteinheit verordnen. Wenn sie gerade nicht sportlich aktiv ist, spielt sie am liebsten mit ihren Kindern.



**Ute Vincon (BC Schretzheim)**

Schon seit Jahren glänzt die Lauingerin weit über die Landkreisgrenzen hinaus auf der Kegelbahn. Nach nationalen und internationalen Erfolgen mit Victoria Bamberg kehrte sie vor drei Jahren zum BC Schretzheim zurück und trug wesentlich zum Aufstieg ihrer Mannschaft in die Zweite Bundesliga bei. Mit einer persönlichen Bestleistung von 640 Holz über 120 Wurf war sie schnittbeste Spielerin der Zweiten Bundesliga Süd/Mitte.



**Katrin Wunderle (SSV Höchststadt)**

Wenn die Deisenhofenerin auf eine einsame Insel reisen müsste, dann dürfte etwas auf gar keinen Fall fehlen: ihr Trampolin. Schon seit ihrem sechsten Lebensjahr turmt die Studentin sehr erfolgreich. In diesem Jahr erreichte sie nicht nur den schwäbischen Meistertitel in der Einzelwertung, sondern auch den ersten Platz in der Gauliga. Ihre Zielsetzung für 2015 ist daher klar: der bayerische Meistertitel muss her.

## Wer sind die besten „Sportler des Jahres 2014“ im Landkreis Dillingen?

## Stimmzettel

## Sportler:

- Markus Dietmayr**  
Schießen, Tirol Hettlingen, Deutscher Meister Luftgewehr
- Bernhard Gottschalk**  
Leichtathletik, LG Zusam, Deutscher Marathon-Meister Altersklasse
- Benedikt Hirner**  
Tischtennis, TV Dillingen, Schwäbischer Jugend-Meister, 2. Bayerische U18-Rangliste
- Mike Kell**  
Kegeln, SKK Mörslingen, 13. Deutsche Meisterschaft, 5. Bayerische Meisterschaft
- Timo Streifeneder**  
Bogenschießen, FC Ballhausen, Bayerischer und Deutscher Meister 3D-Jugend

## Sportlerinnen:

- Isabel Adlassnig**  
Tennis, FC Gundelfingen, Damen-Kreismeisterin
- Elke Cramer**  
Badminton, TV Dillingen, AK45 Deutsche Meisterin und Vize-Europameisterin
- Bettina Sattler**  
Leichtathletik, LG Zusam, Bayerische Crosslaufspitze, Mehrfachsiegerin
- Ute Vincon**  
Kegeln, BC Schretzheim, beste Spielerin der 2. Bundesliga Süd/Mitte
- Katrin Wunderle**  
Turnen, SSV Höchststadt, Beste in Gauliga und Regionalscheid

## Mannschaften:

- VfB Bachingen**, Fußball, meisterlicher Kreisliga-Aufstieg
- PBC Lauingen**, Billard, Pool LL-Aufstieg, Snooker Bayerischer Vizepokalsieger
- SV Villenbach**, Tischtennis Damen, Aufstieg in die 1. Bezirksliga

Absender:

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_



## So stimmen Sie ab:

● Bei den Sportlern, Sportlerinnen und Teams geben Sie jeweils Ihrem Favoriten zwei Punkte und Ihrem „Vize“ einen Punkt.

● Tragen Sie die jeweilige Punktzahl (keine Kreuze machen!) in den Kreis vor dem Namen des Sportlers, der Sportlerin beziehungsweise vor der jeweiligen Mannschaft ein. Insgesamt haben Sie also dreimal zwei und dreimal einen Punkt zu vergeben.

● Stimmzettel auf Postkarte oder in Briefumschlag einsenden oder direkt abgeben bei:

**Donau-Zeitung „Sportlerwahl 2014“**  
Große Allee 47  
89407 Dillingen

● **Einsendeschluss: 31. Dezember 2014**

● **Achtung:** Jeder Teilnehmer nimmt an der Verlosung teil. Stimmzettel unbedingt korrekt ausfüllen. Pro Leser darf nur ein Stimmzettel abgegeben werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## 60 Preise warten auf ihre Gewinner

Landkreis-Sportlerwahl Gute Chancen für alle Einsender von gültigen Stimmzetteln

Das Mitmachen bei der 31. Landkreis-Sportlerwahl wird belohnt: Mit etwas Glück können sich die Leserinnen und Leser der beiden Heimatzeitungen einen der insgesamt 60 attraktiven Preise sichern, die es diesmal zu gewinnen gibt:

## 20 Hauptpreise

- **Hotel-Aufenthalt** Bad Windsheim, Reichel's Parkhotel, zwei Nächte/ÜF für zwei Personen/DZ plus Eintritt Franken-Therme
- **2 x Hotel-Aufenthalt** Dresden KIM-Hotel Dresden, zwei Nächte ÜF für zwei Personen
- **3 x Viertages-Berlin-Fahrt** für zwei Personen
- **2 x 250 Euro** in bar
- **500 Liter Heizöl**
- **FC Augsburg – TSG Hoffenheim**, zwei Fußball-Bundesligatickets plus Essensgutschein
- **FC Heidenheim – Karlsruher SC**, zwei Fußball-Zweitligatickets plus Essensgutschein
- **Augsburg Panther – Schwenninger Wild Wings**, zwei Eishockey-Bundesligatickets plus Essensgutschein
- **3 x 2 Eintrittskarten Elvis-Musical** in Gersthofen plus jeweils ein Essensgutschein

- **Jahresmitgliedschaft Sportparadies** Dillingen plus 1 Nacht KIM-Hotel Dresden ÜF/zwei Personen
- **3 x Auto-Wochenende** plus Zoch-Spiel „Leg los!“
- **Candlelight-Dinner** plus 2 Tickets Franken-Therme Bad Windsheim mit Salzsee und Sauna

## 40 Basispreise

Eintrittskarten, Kino-Gutscheine, Essensgutscheine, Zoch-Spiele

## Der Weg zum Gewinn

Den Stimmzettel korrekt ausgefüllt bis 31. Dezember 2014 an eine der beiden Zeitungsredaktionen in Dillingen oder Wertingen einreichen. 40 Basispreis-Gewinner werden direkt nach Neujahr ausgelost und umgehend benachrichtigt. Diese DZ- und WZ-Leser/innen sind am Mittwoch, 14. Januar 2015, ab 19 Uhr im Dillinger Stadtsaal Gäste von Landrat Leo Schrell bei der großen Sportler-Proklamation. Im Rahmen der Veranstaltung gibt es die Basispreise – und eine zweite Gewinnchance: Programmpunkt des Abends ist die Verlosung der 20 Hauptpreise unter den 40 Basispreis-Gewinnern. (gül)